



# MOROP *Inform*

JAHRE 2007 NUMMER 3

DEZEMBER

## IN DIESER AUSGABE

Das Wort des Präsidenten	2
Blauer Bogen 2008	3
Tagung des Verbands- vorstandes	3
Technischen Kommission	4
Delegierten- Versammlung	6
Eindrücke ...	7
Modell Hobby Spiel 2007 Leipzig	9
Impressum	10

## Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

Heute erscheint die letzte Ausgabe von MOROP-*inform* in diesem Jahr. Die Delegiertenversammlung in Ilmenau wählte einen neuen Verbandsvorstand und nahm zwei neue Mitglieder in die Familie des MOROP auf.

Es wurde eine sehr umfangreiche Änderung der Technischen Normen NEM beschlossen und die Teilnehmer erlebten schöne Tage bei einem schönen Programm in und rund um Ilmenau.

Für die gelungene Durchführung des Kongresses in Ilmenau danken wir im Namen aller delegierten den Freunden vom Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V. ganz herzlich.

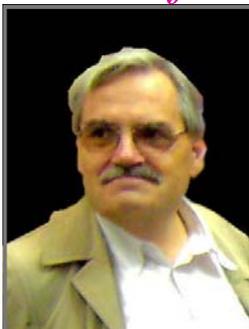
Wieder werden wir von Veranstaltungen unserer Mitgliedsvereinigungen berichten. Gerne würden wir auch über andere als die deutschen Mitglieder berichten. Dafür ist aber die Mitarbeit der anderen Vereinigungen notwendig. Schreibt bitte von Euren Aktivitäten!

Alle Artikel, Notizen, Hinweise oder andere Dinge bitten wir zu senden an [vpraesi@morop.eu](mailto:vpraesi@morop.eu) oder [JuergenBerghauser@web.de](mailto:JuergenBerghauser@web.de).

Für persönliche Rückfragen steht der Redakteur unter der Telefonnummer 0049171/7748754 oder Fax 00493733/288105 zur Verfügung.

*Jürgen Berghäuser (SMV)*

## Nachruf Herr Detlev Bräuniger



Der Tod von Detlev Bräuniger am 10./12/2007 ist in der Tat ein herber Verlust. In der TK waren nicht nur seine Sprachkenntnisse sehr nützlich, noch viel mehr seine umfassenden Fachkenntnisse nicht nur bei der Modellbahntechnik, sondern auch bei der Vorbildtechnik; er vertrat aber auch auf sehr konziliante Art die Interessen der Industrie (nicht nur von ROCO),

wenn es darum ging, gewisse Fantasten auf den Boden der Realität zurückzuholen.

Entsprechendes Gewicht hatten seine Wortmeldungen.

Sein künftiges Fehlen wird einiges in der Arbeit der TK schwieriger machen.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Angedenken bewahren.

*Hans Hug, Leiter TK MOROP.*

## Das Wort des Präsidenten

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

langsam kommt 2007 an sein Ende! Sie lesen hier, zum ersten Mal in einem Jahr, die dritte Ausgabe der *MOROP-Inform*. Ich bedanke mich hierfür bei unserem Chefredakteur für diese Initiative. Leider haben wir fast keine Nachrichten von unseren Mitgliedern bekommen, schade. Ohne Hilfe von unseren Verbänden sind wir nichts.

In September ist viel mit dem MOROP-Kongress 2007 in Ilmenau (Thüringen) geschehen. Es war der Kongress der Rekorde, ja tatsächlich: Anlässlich des MOROP - Kongresses ist ein ICE-T 3 der DB AG mit den Namen "ILMENAU" getauft worden. Zum ersten Mal hat die Delegiertenversammlung Ihr Vertrauen für eine dritte Amtsperiode des MOROP-Präsidenten gegeben; ich bedanke mich hierfür bei allen

Verbänden dafür. Aber auch für das erste Mal in der langen MOROP-Geschichte war es brutal abgelehnt worden, dass der Präsident den Kongress in Ilmenau eröffnet! Er musste dann auch nicht geschlossen werden, wie es Tradition schon lange Jahre ist. Ja, in Ilmenau wurden all die "Rekorde" geschlagen. Dann kam noch eine dunkle Wolke über das Abschlussessen; auch so etwas ist das erste Mal passiert.

Andererseits muss man hoch anerkennen, dass wir sehr schöne Tage in Thüringen erleben konnten. Das abwechslungsreiche Programm hat sehr viel geboten: AW Meinigen, Fa. PIKO in Sonneberg, historische Bw Arnstadt, Erfurterbahn, usw, usw.

Mein persönlicher Dank gilt dem Organisator Herrn Dipl. Franz Rittig für sein unermüdliches Engagement.

Eine Sache ist ganz sicher, die Stadt Ilmenau und sein Oberbürgermeister Herr Gerd Michael Seeber und sein Team haben einen wunder-schönen Empfang für alle Gäste des MOROP-Kongresses 2007 geboten.

Das Sprichwort "Ilmenau, Himmel Blau" ist bestimmt keine Lüge, auch wenn das Wetter nicht immer schön war, doch war in Ilmenau der Himmel blau.

Ich möchte hier noch allen meinen Mitarbeitern ganz herzlich für Ihre Hilfe und gut Arbeit danken.

2007 geht zu Ende, so wünsche ich alle Lesern und MOROP-Mitgliedern eine schöne Adventzeit und einen guten Start ins Jahr 2008 mit viel Erfolg und Vergnügen in unserem Hobby mit der besten Gesundheit.

Ihr **Michel Broigniez**

**Mein  
persönlicher  
Dank gilt dem  
Organisator  
Herrn Dipl.  
Franz Rittig  
für sein  
unermüdliches  
Engagement.**

Foto Michel Broigniez - Meiningen 4.09.2007.



## Blauer Bogen 2008

**Auch in diesem Jahr 2008 ist es wieder notwendig**, dass alle Mitgliedsverbände **pünktlich** und vollständig den so genannten „Blauen Bogen“ beim Schatzmeister des MOROP einzureichen. Der „Blaue Bogen“ kann auf der internen Seite des Internetauftrittes des MOROP mit dem bekannten Kennwort abgerufen werden. Nach dem Ausfüllen und der Unterschriftsleistung ist dieses Dokument an den Schatzmeister Rolf Hess zu senden. Dies kann per E-Mail oder per Post erfolgen.

**Rolf Hess**

## Tagung des Verbandsvorstandes in Ilmenau

Der Verbandsvorstand befasste sich wiederum mit den aktuellen Themen der europäischen Verbandsarbeit. Die Ergebnisse werden an dieser Stelle kurz dargestellt.

Der Kongress 2008 wird nicht wie angekündigt in Brüssel, sondern in Antwerpen stattfinden. Grund dafür sind die sehr hohen Übernachtungskosten in Brüssel. Termin ist der Zeitraum vom 30. August bis zum 5. September. Das vorläufige Programm und die Übernachtungspreise liegen vor.

Auf die letzte Ausgabe von MOROP-*inform* gab es eine Reaktion, aber wir sollten auch keine Reaktionen erwarten. Die dritte Ausgabe 2007 ist soweit vorbereitet und wird termingemäß erscheinen.

Zur Vereinigung NMRA gibt es die Informationen, dass NMRA keine Vereinigung von Verbänden ist, sondern rund 15.000 Einzelmitgliedern. NMRA kann weltweit Mitglieder haben. Die Normung bezieht sich nicht nur auf

Elektronik und Elektrotechnik, sondern auch die Mechanik.

Es bestehen in etwa gleiche Normen zu den NEM. Für Ilm und TT wird ausdrücklich auf die NEM verwiesen. NMRA könnte vielleicht einmal Konkurrenz zum MOROP werden.

Der NMRA-Kongress ist so ähnlich wie MOROP-Kongress und eine Modellbahnmesse zusammengekommen. Gearbeitet wird in verschiedenen Ausschüssen. Rahmenprogramme gibt es ebenso wie bei MOROP. Die Vorbereitung für ca. 1.500 Teilnehmer dauert etwa 8 Jahre.

Der Jahresbericht zu den Finanzen 2006 liegt vor und wurde auch von den Kontorevisoren in seiner Richtigkeit und Korrektheit bestätigt.

Das Budget für 2008 wurde ebenfalls vorgelegt. Planmäßig arbeiten wir auch 2008 mit Verlust. Durch verschiedene Umstände (Mitgliederentwicklung, Teilnahme an Veranstaltungen, Zinserträge) ist aber zu erwarten, dass eine positive

Entwicklung genommen werden kann.

Michel Broigniez erklärte, dass er nach 2011 nicht noch einmal kandidiert, falls er 2007 gewählt wird. Es muss dann bereits in Vorbereitung der Wahl 2011 ein Nachfolger gefunden werden.

Die Vereinigung SMCR (CZ) stellt den Antrag, den 56. Kongress in Plzen (CZ) auszurichten. Dieser Antrag muss durch die DV am 03.09.2007 bestätigt werden.

Die Vereinigung SMV (D) stellt den Antrag, den 57. Kongress in Stralsund (D) auszurichten. Dieser Antrag muss durch die DV am 03.09.2007 bestätigt werden.

Es gibt einen Antrag der TK, einen Scanner zu beschaffen, um alte Unterlagen von Gerhard Krauth computergerecht aufzuarbeiten. Der Scanner wird zuerst für die Arbeit bei Achim Sühlig und anschließend beim Leiter TK stationiert.

**Jürgen Berghäuser**

## Anschriften der Verbände

Im Internet sind alle aktuellen Anschriften der Mitgliedsverbände sowie die Erreichbarkeit der Vorstandsmitglieder veröffentlicht. Bitte sehen Sie auf die Internetseite <http://www.morop.eu/de/fede/index.html> Dort finden Sie alle Angaben.

**Ihr Webmaster**

## Arbeit der Technischen Kommission in Ilmenau (D)

Im Rahmen des MOROP-Kongresses 2007 tagte am 2. und 3. September die Technische Kommission des MOROP.

Unter den insgesamt 25 Teilnehmern waren von der Industrie Herr Bräuniger von der Fa. ROCO, Herr Pudert von der Fa. Märklin, Herr Rapp von der Fa. Lenz und Herr Seewald von der Fa. Tillig anwesend.

Die Mitgliedsverbände des MOROP waren durch 16 Stimmrechte vertreten.

In Fortsetzung der Arbeit an inhaltlichen Korrekturen, Fehlerbeseitigungen und Aktualisierungen bestehender Normen wurden die

NEM 004 MOROP Siegel, Beiblatt I Anzuwendende Normen

NEM 104 Umgrenzung des lichten Raumes bei Schmalspurbahnen

NEM 114 Überhöhung im Gleisbogen

NEM 306 Wagenlaufschilder

NEM 600 Modellbahnsteuerungen - Begriffssystematik, Oberbegriffe

NEM 602 Modellbahnsteuerungen Symbole, Schaltzeichen, Kennbuchstaben

NEM 603 Steuersignale Definitionen, Kennbuchstaben

NEM 604 Leitungen, Querschnitte, Leiterlängen

NEM 650 Elektrische Schnittstellen für Modellbahnfahrzeuge

NEM 651 Elektrische Schnittstelle - Ausführung klein

NEM 652 Elektrische Schnittstelle - Ausführung Mittel

NEM 654 Elektrische Schnittstelle - Ausführung Groß

NEM 656 Elektrische Schnittstelle - H0-Kupplungsaufnahme, äußere Anordnung

NEM 671 Digitales Steuersignal DCC, Basis-Datenpakete

NEM 681 Digitales Steuersignal SX, Basis-Datenpakete

als Neuausgaben 2007 verabschiedet.

Weitere Normen, die hier nur kurz genannt werden, wurden nur geringfügig berichtigt und werden unter dem bisherigen Ausgabejahr mit neuem Aktualisierungsdatum eingestellt. Das waren die

NEM 105, 111, 112, 120, 121, 124, 127, 202, 304, 310, 310 Beiblatt 3, 311, 340, 351, 352, 355, 356, 357, 358, 363, 609, 625 und 657.

Die **NEM 670 Digitales Steuersignal DCC Bitdarstellung** wurde abschließend bearbeitet. Die Änderungen betreffen neben Berichtigungen auch neue Formulierungen für die Toleranzen im Lastbereich sowie zur Steilheit und Welligkeit der Nulldurchgänge.

Die **NEM 122 Querschnitt des Bahnkörpers für Normalspurbahnen** wird um die Werte für die Nenngroße II, die mit der IG Spur II abgestimmt sind, erweitert.

Die **NEM 113 Übergangsbogen** wird um die Werte für die Spurweite 64 mm, verbunden mit den zusätzlichen Radien 2500 mm und 3000 mm ab Spurweite 32 mm, erweitert.

Die **NEM 302 Wagenmasse** wird ebenfalls um die Werte für die Nenngroße II erweitert. Der Wert für die Nenngroße I wurde dabei von 1,5 g/mm auf 2,0 g/mm geändert, um der Kontinuität der Wertereihe und den tatsächlichen Gegebenheiten Rechnung zu tragen. Der Text für die Höchstmasse ist jetzt als Soll-Bestimmung formuliert.

Die **NEM 943 F Anlagen-Module Spur H0 FFMF "CLASSIC"** liegt jetzt auch in deutschsprachiger Fassung vor.

**Herrn Günter Wehlitz, der sich aus Altersgründen aus der TK verabschiedete, wurde die Ehrenmitgliedschaft der Technischen Kommission verliehen.**

## Arbeit der Technischen Kommission in Ilmenau (D) ... Folge

Neu bearbeitet wurde die **NEM 359 Kupplungskopf für Nenngröße TT**. Sie wird als Empfehlung aufgenommen, da die Anwendung dieser von der Firma Tillig entwickelten Kupplung mit der Beachtung von Schutzrechten verbunden ist. Da der Entwurf fertig vorgelegt wurde und nur noch über die Aufnahme einzelner Maße gesprochen zu werden brauchte, konnte diese neue Norm bereits verabschiedet werden.

Ebenso wurde ein Entwurf der **NEM 365 Kupplungskopf für Nenngröße 0** behandelt. Für diese Kupplung, die von der Firma Lenz entwickelt wurde, ist keine Patentanmeldung beabsichtigt. Bemerkenswert ist, dass diese Kupplung neben der Möglichkeit des Kurzkuppelns auch ein Kuppeln im Bogen ermöglicht. Dafür besitzt der Kupplungshaken eine zweite Kerbe zum "Vorkuppeln". Beim Aufdrücken in der Geraden wird dann der feste Kupplungszustand hergestellt. Auch diese Norm konnte bereits verabschiedet werden, da der Text fertig gestellt und über die einzufügenden Zeichnungen und Maße Einigkeit erreicht wurde.

Für die **NEM 800 Eisenbahn-Epochen** wurde die bereits mehrfach diskutierte Epoche VI jetzt aufgenommen und beschrieben. Der Übergangszeitraum liegt von 2005 bis 2010, ist also noch präsent. Dadurch kann davon ausgegangen werden, dass die jetzt noch in einigen Ländern nicht ganz ausgeprägten Merkmale der Epoche VI bis zu deren alleiniger Gültigkeitszeit ab 2010 erreicht sein werden. Die länderspezifischen Normen müssen nun angepasst werden. In diesem Zusammenhang erging die Bitte besonders an Dänemark und die Niederlande, ihre länderspezifischen Blätter besonders dringlich zu überarbeiten, da sie noch nicht einmal dem Stand der NEM 800 Ausgabe 2003 entsprechen. Weiterhin wird die NEM 813 H Eisenbahn-Epochen in Ungarn vorgestellt. Sie liegt, außer in der Landessprache, in deutschsprachiger Fassung vor.

Zum bereits angearbeiteten Thema Erweiterte Schnittstellen wurden Entwürfe für die **NEM 658 Elektrische Schnittstelle Ausführung PluX8/16/22** und die **NEM 659 Erweiterte Schnittstelle für Fahrzeuge** besprochen, aber die Arbeit noch nicht abgeschlossen. Insbesondere die Bearbeitung der 21/22-poligen Schnittstelle ist auch im NMRA noch nicht so weit, dass hierzu übereinstimmend eine NEM bearbeitet werden konnte.

Zum Komplex der Revision der **NEM 310 Radsatz und Gleis** und **NEM 311 Radreifenprofile** wurde zunächst ein vorbereitender Schritt getan, das etwas aus der übrigen Systematik herausragende Märklin-45mm-System aus der NEM 310 herauszulösen. Dafür soll die **NEM 340 Radsatz und Gleis für besondere Systeme** (bisher ... **für Mittelleiterbetrieb**) um die Spurweite 45 mm nach Märklin-Maßen erweitert werden.

Die weitere Arbeit am Komplex NEM 310 kann nun unter dem Gesichtspunkt einer möglichen Neudefinition für die Spurweite 45 mm erfolgen.

Für die **NEM 313 Wagenradsatz für Zapfenlager** lag ein Arbeitspapier vor, in dem Werte für die Spurweite 64 mm ergänzt wurden. Da noch nicht alle Werte und auch das Thema Wälzlager noch nicht ausreichend beleuchtet wurde, sollen hierzu noch weitere Untersuchungen erfolgen.

Zum Thema **Lastenheft für Modellbahnsteuerungen** trug Herr Dahl kurz den Sachstand vor und stellte eine neue schriftliche Zusammenfassung als handliches A5-Heft vor.

Herr Achim Sührig aus Deutschland und Herr Bert Gabriel aus Frankreich wurden zu Vertretern des Leiters der TK bestellt.

Aus dem Nachlass des verstorbenen Herrn Krauth, langjährig Sekretär der TK, wurden inzwischen alle Unterlagen gesichtet und sortiert. Dokumente zur Historie einzelner NEM werden aufbewahrt und sollen gescannt werden, damit sie zur weiteren Bearbeitung zugänglich sind.

Herrn Günter Wehlitz, der sich aus Altersgründen aus der TK verabschiedete, wurde die Ehrenmitgliedschaft der Technischen Kommission verliehen.

**Karsten Flach**

# Delegiertenversammlung von Ilmenau

**Der VV schlägt vor, Bernard Frotté (F) als Ehrenmitglied zu wählen. Die DV stimmt dem mit 18 Ja-Stimmen einstimmig zu.**

Der Präsident begrüßte die Teilnehmer aus 16 von 21 Landesverbänden aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Polen, der Schweiz, der Slowakei, Tschechien und Ungarn sowie die vertretenen Vereinigungen.

Der Präsident stellt den Antrag auf Vorziehen des TOP 9 vor den TOP 3. Die DV stimmt dem zu.

Das Protokoll der DV des 53. MOROP-Kongresses von Kosice wurde mit 16 Stimmen einstimmig bestätigt.

Der Präsident gab einen kurzen Bericht über seine Tätigkeit innerhalb des letzten Jahres. Er besuchte Veranstaltungen bei SVEA und BDEF sowie die Auszeichnung des „Modell des Jahres“ in Nürnberg. Der Präsident hat eine schriftliche Austrittserklärung von NVBS (NL) zum Jahresende 2007 erhalten. Mündlich liegt die Information vor, dass GEMME (F) ebenfalls zum Jahresende 2007 aus dem MOROP austreten will.

Der Leiter der Technischen Kommission Hans Hug berichtete, dass die TK als erstes noch einmal die elektronische Fassung der NEM durchgesehen hat. Die Fehler wurden umgehend korrigiert, da hierfür kein Beschluss der DV notwendig war. 23 Normen wurden neu

erarbeitet oder revidiert und liegen heute der DV zur Beschlussfassung vor. Weitere Normen liegen noch zur Bearbeitung vor.

Die TK wird die schriftlichen Dokumente von Gerhard Krauth elektronisch aufzuarbeiten und sie als Dokumentation erhalten.

Die DV bestätigte die Berichte mit 17 Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

Die Jahresrechnung des Schatzmeisters lag schriftlich den Verbänden vor. Es gab keine Einwände oder Anfragen.

Der Bericht der Kontorevisoren lag vor. Darin wird die Entlastung des VV vorgeschlagen.

Mit 18 Stimmen wurde die Jahresrechnung einstimmig bestätigt und der Vorstand für 2006 entlastet.

Das Budget für 2008 wurde vom Schatzmeister vorgelegt. Das Budget wurde einstimmig mit 18 Stimmen bestätigt.

Es wird im Jahr 2007 noch eine Ausgabe der MOROP-*Inform* erscheinen.

Verantwortlich dafür ist Jürgen Berghäuser. Der eingeschlagene Weg wird kontinuierlich weiter beschritten.

Es liegen folgende Kandidaturen vor: Michel Broigniez als Präsident, Jürgen Berghäuser und Peter

Briegel als Vizepräsident, Jack Trevès als Vizepräsident, Rolf Hess als Schatzmeister. Hans Hug wurde im vergangenen Jahr für 4 Jahre gewählt. Philippe Matyus muss nicht gewählt werden.

Wahl:  
Michel Broigniez  
17 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung

Jack Trevès  
17 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung

Jürgen Berghäuser  
15 Ja-Stimmen

Peter Briegel  
3 Ja-Stimmen

Rolf Hess  
18 Ja-Stimmen

Die Wahl zwischen Jürgen Berghäuser und Peter Briegel fand auf Antrag von 3 Mitglieder-vereinigungen als geheime Wahl statt.

Dem Antrag von FCAF (E) auf Aufnahme in den MOROP wird durch die DV mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt. Sie erhält die Nummer 33.

Dem Antrag von TDS (F) auf Aufnahme in den MOROP wird durch die DV mit 16 Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt. Sie erhält die Nummer 34. Damit sind ab sofort 18 stimmberechtigte Vereinigungen vertreten.

Folge Seite 7

## Delegiertenversammlung von Ilmenau ... Folge

Zum Antrag auf Statutenänderung beschließt die DV, den Antrag zur Neuformulierung zurückzuweisen.

Durch die DV werden die oben genannten Normen mit 18 Stimmen einstimmig in Kraft gesetzt.

Dem Antrag von SMCR vor, den

Kongress 2009 in Plzen (CZ) durchzuführen wird mit 17 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung entsprochen.

Dem Antrag der SMV vor, den Kongress 2010 in Stralsund (D) durchzuführen stimmt die DV mit 18 Stimmen einstimmig zu.

Der VV schlägt vor, Bernard Frotté (F) als Ehrenmitglied zu wählen. Die DV stimmt dem mit 18 Ja-Stimmen einstimmig zu.

**Jürgen Berghäuser**

## Eindrücke von den Veranstaltungen des Kongresses

### Dienstag, 04.09.2007

An diesem Tag ging es mit der 94 1538 und einigen Traditionswagen über den Rennsteig nach Sonneberg und Meiningen. Die Fahrt bergan mit einem Dampfross verdeutlichte noch einmal anschaulich, was ein Heizer zur Zeit der Dampflokära vollbringen musste, damit der Zug pünktlich sein Ziel erreichen konnte. Das Erlebnis „Dampf“ war fantastisch, auch wenn das Wetter es nicht allzu gut mit den reisenden meinte.

Ein Teil der Gruppe bereiste dann den Modellbahnhersteller PIKO; der andere Teil fuhr ins Dampflokwerk Meiningen. In Meiningen konnte man leider nur noch erahnen, was hier einmal los war. Viele, viele Maschinen standen still, ist doch die Zeit der Dampflokomotiven im Normalspurbereich lange vorbei. Und so waren es nur wenige Loks, die bearbeitet werden mussten. Darunter war auch der abgebrannte Adler-Zug aus dem Nürnberger Verkehrsmuseum.

Wir konnten den Stand der vorangeschrittenen Arbeiten des (zweiten) Nachbaus begutachten. Nunmehr ist der Zug ja wieder an die DB ausgeliefert worden und steht für Sonderfahrten erneut zur Verfügung.

Das Dampflokwerk Meiningen hat sein Profil in den letzten Jahren aufgrund der immer geringer werdenden Dampflok-instandsetzungen grundhaft erweitern müssen. So werden heute neben den bekannten Klimaschneepflügen auch Triebwagen der Harzer Schmalspurbahnen sowie Güterwagen instandgesetzt. Insgesamt vermittelte der Tag noch einmal interessante und bewegende Eindrücke von der großen Zeit der Dampflokomotive.

**Edgar Reis**

### Mittwoch, 05.09.2007

Am Mittwoch ging es mit der Diesellok ins Bahnbetriebswerk Arnstadt und zur Betriebszentrale der EIB nach Erfurt.

In den Jahren 1894/1895 entstand westlich vom Bahnhof Arnstadt eine neue Betriebswerkstatt mit Rundlokschuppen und Drehscheibe. Der Rundschuppen wurde bis zum Jahr 1914 auf 22 Stände erweitert; die 23-Meter-Drehscheibe 1936 eingebaut. 1924 wurde die Betriebswerkstatt eigenständiges Bahnbetriebswerk mit allen dazu gehörenden Gebäuden und Anlagen.

Die Steilstrecken des Thüringer

Waldes erforderten starke Lokomotiven und oftmals auch Schiebedienste. Entsprechend vielfältig war auch der Lokomotivbestand des Bw Arnstadt. So waren in Arnstadt sowohl Güter- und Personenlokomotiven als auch Schnellzugloks und Tenderloks der Baureihen 01, 41, 44, 50, 52, 58, 91, 93, 94, 95 und später 44 und 65. Aber auch Kohlenstaubloks 25, 44 und 65 waren in Arnstadt stationiert.

Ab 1968 zog langsam aber sicher die Dieseltraktion in die Schuppen des Bahnbetriebswerkes ein. Später kamen auch noch Elektrolokomotiven dazu.

Ende 1992 erhielt das Bw Arnstadt einen neuen Status, als ihm sämtliche Traditionslokomotiven der Reichsbahndirektion Erfurt zugeteilt wurden. Engagierten Eisenbahnern gelang es 1994, den dauerhaften Bestand der Bw-Anlagen mit der Gründung des „Bw Arnstadt (hist.)“ zu sichern und es in ein Museums-Bahnbetriebswerk umzuwandeln.

Am Nachmittag bekamen die Exkursionsteilnehmer die moderne Bahn bei der EIB in Erfurt-Nordost zu sehen. In neuen Hallen wurde uns dargestellt,

Folge Seite 8

**Das Dampflokwerk Meiningen hat sein Profil in den letzten Jahren aufgrund der immer geringer werdenden Dampflokinstandsetzungen grundhaft erweitern müssen.**

wie heute Wartung, Pflege und Instandhaltung moderner Triebwagen unter ausgezeichneten Arbeitsbedingungen erfolgt.

Parallel dazu konnte die Modelleisenbahnanlage der Erfurter Modellbahnfreunde besichtigt werden, die sicherlich ein vorzügliches Erlebnis war.

**R.M. Arndt**

**Freitag 07.09.2007**

Pünktlich um 08.30 Uhr setzte sich die Dampflokwagen 94 1538 mit der historischen Doppelstockeinheit (Bauart DB 7), beladen mit den Fahrtteilnehmern vom Haltepunkt Ilmenau Bad in Bewegung.

Das erste Streckenstück bis zum Bahnhof Neudietendorf war ja schon von der Fahrt nach Erfurt am Mittwoch bekannt. Diesmal „wendete“ der Zug jedoch in Neudietendorf - "er machte Kopf". Eine gute Gelegenheit, die Dampflokwagen beim Rangieren zu filmen und zu fotografieren.

Nach der Ankunft in Gotha konnten die Teilnehmer vor dem

Bahnhof ihr nächstes Transportmittel bewundern, die Thüringerwaldbahn – eine Überlandstraßenbahn.

Für die Beförderung standen der historische Tramzug mit Triebwagen 56, Beiwagen 52 und Gepäcklore 101, sowie der historische Zwei-Wagen-Zug, wie er 1956 im VEB Waggonbau Gotha gebaut wurde, bereit. Nach kurzer Fahrt durch die Stadt Gotha konnte das Depot der Thüringerwald- und Gothaer Straßenbahn besichtigt werden.

Danach ging die Fahrt durch den Thüringer Wald mit vielen Fotohalten in Boxberg, Gleisdreieck Waltershausen, Reinhardsbrunn und Bahnhof, Marienglashöhle bis zur Endhaltestelle Tabarz. Rasch ging dann die Fahrt die 21,7 km lange Strecke zurück.

Vom Bahnhof Gotha fuhr unser historischer Sonderzug weiter nach Ohrdruff. Hier konnte die Dampflokwagen der Baureihe 94 noch einmal ausgiebig bei Rangiermanövern beobachtet, gefilmt und fotografiert werden. Dadurch wurde die erhebliche Kreuzungszeit

auf diesem Bahnhof für die Eisenbahnfreunde angenehm verkürzt. Der nächste Halt unseres Zuges war am Haltepunkt Frankenhain.

Alle aussteigen! Nach einem kurzen Weg bergauf war das Domizil des Modelleisenbahnclubs Gräfenroda e.V. erreicht.

Die Modelleisenbahnanlagen wurden fachmännisch betrachtet. Gleichzeitig konnte von den prima vorbereiteten Imbissmöglichkeiten Gebrauch gemacht werden.

Mit dem Bus fuhren wir unserem Zug hinterher, der im Bahnhof Gräfenroda auf uns wartete.

Bei der Rückfahrt hatte der Zug noch im Bahnhof Plaua ein kompliziertes Wend- und Umsetzmanöver zu absolvieren, welches wieder begeistert von den Fahrtteilnehmern aufgenommen wurde.

Mit der Ankunft in Ilmenau Bad ging eine sehr schöne und interessante Sonderfahrt zu Ende, die bestimmt jedem Teilnehmer angenehm in Erinnerung bleiben wird.

**Gerd Otto**



**Michel Broigniez und der MOROP Vorstand,  
Wünschen Herzlich Fröhliche Festen  
und ein glückliches neues Jahr 2008**

## Modell Hobby Spiel 2007 in Leipzig

Vom 12. bis 14. Oktober 2007 war Leipzig nunmehr zum zwölften Mal Anziehungspunkt für alle Anhänger der Hobbys Modellbau, Basteln und Spielen, nicht nur aus dem Osten Deutschlands. Kamen doch die 98.000 Besucher teilweise aus einer Entfernung von über 300km nach Leipzig. Bei drei Messetagen ist das ein neuer Besucherrekord.

Am ersten Messetag wirkte sich der Streik der Lokführer negativ auf die erwarteten Besucherzahlen aus. Das war auch an unserem Stand bemerkbar. Die SMV veranstaltete wieder mit aktiver Unterstützung unserer Freunde vom BDEF das unter den zahlreichen jungen Messebesuchern beliebte JCE (Junior College Europa). Hier ein kleiner Rückblick. Im Jahr 2001 veranstaltete der BDEF das erste Mal in Leipzig das JCE. Einer Bitte des BDEF um personelle Unterstützung entsprachen drei Mitglieder der SMV.

Im Jahr 2002 war die SMV nunmehr mit einem kleinen Info-Stand in Leipzig direkt vertreten. Von Jahr zu Jahr erweiterte sich der Umfang der Unterstützung der SMV für das vom BDEF veranstaltete JCE. So war es bei der sich ständig verbessernde Zusammenarbeit zwischen SMV und BDEF logisch und konsequent, dass ab 2004 die SMV die Verantwortung für die

Durchführung des JCE in Leipzig vom BDEF übernahm.

Anfänglich noch mit einigen Problemen, besonders bei der personellen Absicherung, hat sich dieses Jahr gezeigt, dass die SMV das JCE in erwarteter Qualität durchführen kann. An elf Stationen konnten Kinder und Jugendliche in zwei Altersgruppen von sechs bis sechzehn Jahren an das Hobby Modelleisenbahn herangeführt werden. Neben den traditionellen Fertigkeiten, wie Häuserbasteln, Figuren anmalen oder Wagen aus mehreren Einzelteilen selber zusammenbauen, waren die Stationen Löten eines elektronischen Bausteins oder Fahrplanauskunft bzw. Gleisplanerstellen am PC besonders gefragt. Bemerkenswert war die Tatsache, dass der Anteil der Mädchen am JCE ständig ansteigt. Höhepunkt des JCE war die tägliche Auszeichnung der Sieger mit Preisverleihung. Alle ausgegebenen Preise wurden von der Modellbahnindustrie zur Verfügung gestellt. Besonders unsere Fördermitglieder beteiligten sich auch dieses Jahr wieder mit wertvollen Preisen.

Einen attraktiven Rahmen für das JCE bildeten auch dieses Jahr wieder die ausgestellten

Modellbahnanlagen von SMV-Mitgliedern. Roland Buschan aus Heidenau präsentierte auf seiner Heimanlage in der Nenngröße TT zahlreiche Fahrzeugeigenbauten. Einige konnten auf internationalen Modellbauwettbewerben Preise erringen.

Die Freunde vom MEC Dresden Cotta beeindruckten mit zahlreichen liebevoll gestalteten Details auf Ihrer H0-Anlage. Der MEC Lichtenstein war mit einer interessant gestalteten LGB-Anlage vertreten. Obwohl der SMV nunmehr seit einigen Jahren die Durchführung des JCE in Leipzig obliegt, ist die aktive Unterstützung des BDEF Ausdruck der guten Zusammenarbeit beider Dachverbände. Wesentlichen Anteil an dieser guten Zusammenarbeit hat seit Jahren Modellbahnfreund Dieter Hohmann vom BDEF.

Für die erfolgreiche Arbeit wurde er dieses Jahr mit der Ehrennadel der SMV ausgezeichnet. Bleibt abschließend nur zu bemerken, dass auch für das Jahr 2008 wieder Freunde zur Mitarbeit beim JCE benötigt werden. Im Jahr 2008 wird die Messe vom 03. bis 05. Oktober veranstaltet.

**Peter Pohl**



Foto Michel Broigniez - Arnstadt 5.09.2007.

## HERAUSGEBER

Union Européenne des Modélistes ferroviaires et des amis des chemins de fer - MOROP

Verband der Modelleisenbahner und Eisenbahnfreunde Europas - MOROP

Sitz in Bern (Schweiz)

Internet : <http://www.morop.eu>

Email : [infomo@morop.eu](mailto:infomo@morop.eu)

Präsident : Michel Broigniez

21, Op Kraizfelder

L - 9142 Bürden (GDL)

Fax : +352 : 45.36.95. (von 9h bis 20h)

E-Mail : [presi@morop.eu](mailto:presi@morop.eu)

## CHEFREDAKTEUR

Jürgen Berghäuser (D)

Louise-Otto-Peters-Straße 15

D - 09456 Annaberg-Buchholz

eMail: [juergenberghaeuser@web.de](mailto:juergenberghaeuser@web.de)

oder [ypraesi@morop.eu](mailto:ypraesi@morop.eu)

## LAYOUT:

Michel Broigniez (L)

## AUTOREN DIESER AUSGABE:

R.M. Arndt (D), Jürgen Berghäuser, Michel Broigniez,

Karsten Flach, Rolf Hess, Hans Hug, Edgar Reis (D),

Gerd Otto (D), Peter Pohl (D).

## ÜBERSETZUNGEN:

Michel Broigniez (L), Jürgen Berghäuser (D),

Jack Trèves (F).

## WEBMASTER :

Philippe Matyus (B)

Foto Michel Broigniez - September 2007



## MOROP -Veranstaltungen

Die nächsten Veranstaltungen des MOROP :

Datum	Veranstaltung	Ort	Organisator
16. bis 18./05/2008	Zwischentagung	Biel (CH)	ASEA - SVEA
31./08 bis 5./09/2008	55. Kongress	Antwerpen (B)	FEBELRAIL
Mai 2009	Zwischentagung	Gdansk (PL) *)	PZKMik
September 2009	56. Kongress	Pilzen (CZ)	SMCR/KZeMCR
Mai 2010	Zwischentagung	Kein Vorschlag	
September 2010	57. Kongress	Stralsund (D)	SMV

\*) *Noch zu bestätigen*

Siehe auch auf der Internet Seite: <http://www.morop.eu/de/calendrier/index.html>